

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Sonntag, 11. November 2012, 11.00 Uhr

Wolfgang Lützner

OBERBÜRGERMEISTER DER STADT BÖBLINGEN

Dr. Ilka Voermann

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Dr. Eva-Marina Froitzheim

STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN

Kristina Safrany GESANG

Uwe Safrany PIANO

Chansons der 20er und 30er Jahre

## KUNSTWORKSHOP FÜR JUGENDLICHE

Sa, 9. Februar 2013, 9 – ca. 16.00 Uhr

Fotosafari schwarz/weiß – »Neueste Sachlichkeit« in Böblingen.  
Bitte eine Digitalkamera und ein Vesper mitbringen. Anmeldung erforderlich, Teilnehmerbeitrag 5 €

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR KUNSTLEHRER\*INNEN

Mo, 19. November 2012, 17.30 – 18.30 Uhr

Vorstellung unseres Angebots der Kunstvermittlung für Schulklassen zur Sonderausstellung, Eintritt frei

**GRUPPENFÜHRUNGEN** können im Amt für Kultur gebucht werden, Telefon 07031/669-1612 oder -1681 (vormittags)

**FÜR SCHULKLASSEN** bieten wir ein klassengerechtes Programm an. Pro Kind 1 €, bei weniger als 20 Kindern erheben wir eine Pauschale von 20 €.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Eintritt 2,50 € / ab 20 Personen 2 €

## BEGLEITPROGRAMM

Sa, 17. November 2012, 21.20 – 21.55 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung im Rahmen der Langen Museumsnacht Böblingen/Sindelfingen

Do, 29. November 2012, 17.30 – 18.15 Uhr

Galerie after work (keine Anmeldung erforderlich)

## KINDERFÜHRUNG MIT MALAKTION

Mi, 14. November 2012, 15 – 16.30 Uhr

»Neue Sachlichkeit in Baden und Württemberg«

Mi, 12. Dezember 2012, 15 – 16.30 Uhr

»Kinder und Familien in den 20er Jahren«



## FÜHRUNGEN AM SONNTAG

### JEWELS 15 UHR:

25. November 2012 / 9. Dezember 2012 /  
27. Januar 2013 / 24. Februar 2013

### JEWELS 16 UHR:

13. Januar 2013 / 3. Februar 2013

24./25./31.12.2012  
geschlossen

## STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN

Zehntscheuer / Pfarrgasse 2  
Info-Telefon 07031/669-1705  
www.boeblingen.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

MI – FR: 15 – 18 UHR  
SA: 13 – 18 UHR  
SO: 11 – 17 UHR



# Neue Sachlichkeit

in Baden  
und Württemberg

11. November 2012 – 24. Februar 2013

STÄDTISCHE  
GALERIE  
BÖBLINGEN



Parallel zur Ausstellung »Das Auge der Welt: Otto Dix, Neue Sachlichkeit und Frauenbilder« im Kunstmuseum Stuttgart (ab 10.11.) zeigt die Städtische Galerie Böblingen die Ausstellung »Neue Sachlichkeit in Baden und Württemberg«. Sie konzentriert sich auf stärker regional agierende Künstlerinnen und Künstler, die nur reduziert oder gar nicht in Stuttgart zu sehen sein werden. Dazu gehören unter anderem: Paul Kälberer, der wieder zu entdeckende Volker Böhringer für Württemberg; die Schülerin von Karl Hubbuch, Hanna Nagel und der feinsinnige Hermann Sprauer für Baden.

Die Böblinger Ausstellung nimmt ihren Ausgang von der Beobachtung, dass viele Stuttgarter Sezessionisten und Künstler im deutschen Südwesten in den 20er Jahren im neusachlichen Stil gearbeitet haben (u.a. Tell Geck, Reinhold Nägele, Leonhard Schmidt, Walter Strich-Chapell, Kurt Weinhold). Auch Jakob Bräckle, der Einzelgänger aus Biberach, zählt zum Kreis sachlich arbeitender Künstler im deutschen Südwesten. Eine weitere Entdeckung in der Böblinger Ausstellung bietet das Werk des zunächst in Pforzheim lebenden Richard Ziegler, der sich, wie der ursprünglich aus Calw stammende Rudolf Schlichter, nach seiner Studienzeit in das aufregende Leben der 20er Jahre in Berlin stürzte.

Ein Zentrum der neusachlichen Kunst der 20er Jahre lag in Karlsruhe, insbesondere in der Kunstakademie Karlsruhe, in der ab 1924 mit Georg Scholz und Karl Hubbuch zwei bedeutende Vertreter der »Neuen Sachlichkeit« als Lehrer tätig wurden. Für die badische Kunstszene stehen in der Böblinger Präsentation neben Hanna Nagel und Hermann Sprauer vor allem Rudolf Dischinger mit seinen gestochenen scharfen Stillleben, Karl Hubbuch mit seinen frechen Frauenbildern, Georg Scholz, Alexander Kanoldt, der mit seinem Freund Walter Strich-Chapell im italienischen Olevano gearbeitet hat, Willi Müller-Hufschmid, Rudolf Schlichter und Wilhelm Schnarrenberger.

Die Ausstellung präsentiert rund 90 Gemälde und Grafiken sowohl aus Museums- als auch aus Privatbesitz.



Hanna Nagel FRAU MIT HAKENNASE 1928 (Titel)  
Lithokreide, Aquarell, Privatbesitz, VG BildKunst, Bonn 2012

Paul Kälberer KINDERBILDNIS (WERNER STOCKMAYER) 1927  
Öl/Leinwand, Privatbesitz, VG BildKunst, Bonn 2012

Karl Hubbuch MIT FÖHN UND FAHRRAD 1929/30  
Kreide, Aquarell, Privatbesitz Offenbach

Max Ackermann EXTRABLATT II 1921  
Kreide, Graphit, Privatbesitz, VG BildKunst, Bonn 2012

Oskar Zügel MUTTER MIT KIND 1925  
Öl/Leinwand, Privatbesitz

Georg Scholz WUCHERBAUERNFAMILIE 1920  
Lithografie, Galerie Flammann, Karlsruhe